



Straßenwärter (m/w/d), Ausbildungsbeginn 1. September 2024

Bewerbungsschluss: 28. Februar 2024

Inhalte der Ausbildung:

Während Ihrer Ausbildung arbeiten Sie überwiegend im Team und führen meist Arbeiten aus, die von der Jahreszeit und Witterung vorgegeben werden:

- So überwiegen im Sommer die Pflege von Grünflächen entlang der Straße sowie die Instandsetzungsarbeiten von Brücken und Straßen
- In den Jahreszeiten Frühling und Herbst stehen Reinigungs- und Reparaturarbeiten sowie die Pflege von Gehölzen an
- Im Winter wird hauptsächlich Schnee geräumt

Außerdem sichern Sie Arbeits- und Unfallstellen, indem Sie:

- Baustellensperrungen und Umleitungen nach Plan aufbauen
- Unfallstellen durch entsprechende Beschilderung absichern
- Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen anbringen und unterhalten
- Schutzplanken instand setzen
- Fahrbahnmarkierungen aufbringen

Unterstützt werden Sie von modernen Maschinen und Geräten (Führerschein der Klasse C/CE wird erworben, siehe unten).

Voraussetzungen:

- Guter Hauptschulabschluss bzw. mittlere Reife oder gleichwertiger Bildungsabschluss
- Technisches Verständnis, handwerkliches Geschick, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Sie sollten wind- und wetterfest sein, da überwiegend im Freien gearbeitet wird
- Sie haben die gesundheitlichen Voraussetzungen für den Erwerb des Führerscheins (CE)

Gliederung der Ausbildung:

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Beginn: 1. September

Die praktische Ausbildung erfolgt in einer Straßenmeisterei im Bodenseekreis, welche dem Wohnort am nächsten liegt. Die Berufsschule findet im Blockunterricht an der Gewerblichen Schule Nagold sowie im Ausbildungszentrum der Straßenbauverwaltung Nagold statt. Bei guten Leistungen ist eine Verkürzung der Ausbildungszeit um ein halbes Jahr möglich. Sie erwerben während der Ausbildung den Führerschein der Klasse C/CE, um die entsprechenden Fahrzeuge bei den Straßenmeistereien führen zu dürfen (Unimog, LKW, etc.). Die Vergütung während der Ausbildung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVAöD).

Das Landratsamt Bodenseekreis nimmt die berufliche Integration nach dem SGB IX ernst. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Berufs-
ausbildung



Duales
Studium



Bundes-
freiwilligendienst



Praktikum

